Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der verwandelte Autler

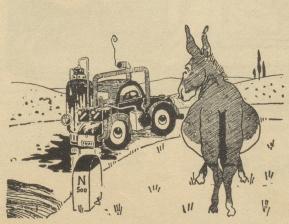
oder «Most» und Most

Noch ist es gar nicht lange her,
Da fuhr ich ohne Rosse
Im Land umher die Kreuz und Quer
Mit meiner Gas-Karosse;
Ich fuhr daher und fuhr dahin
Und brauchte nicht zu klagen,
Bei jedem Tank fand ich Benzin,
Den «Most» für meinen Wagen.

Jetzt ist die schöne Zeit vorbei, Verbraucht die Apanage, Das Auto streikt, es rührt kes Bei Und schläft in der Garage; Es schläft, und seht: sein stolzer Herr, Der Automobiliste, Ward über Nacht — es fiel ihm schwer! Ein Velocipediste! Nun roll' ich mit dem Rad dahin, Und manchem mag es scheinen, Als hätte ich jetzt das Benzin, Den «Most», in meinen Beinen; Und frug ich einst nicht, was es kost', So gilt es heut, zu sparen; Und trink' statt Wein ich nunmehr Most, Kann doch mit Most ich fahren.







Der Esel: Was bist Du?

— Ein Auto, und Du?

Der Esel: Ich? Dann bin ich ein Rennpferdl

Französischer Humor aus «Ric et Rac»

